

Volkstanz Wien

NR. 96

HERBST 2018

INFORMATIONEN DER
ARBEITSGEMEINSCHAFT
VOLKSTANZ WIEN



Bleiben Sie am Ball...

... Hätten Sie automatisch an die vergangene Fußball Weltmeisterschaft gedacht? Nein, um die soll es hier natürlich nicht gehen.

... sondern so oder so ähnlich lauteten die Aufforderungen im vergangenen Mai, die per E-Mail in den Posteingang flatterten. Diverse Firmen, Vereine und ähnliches forderten ihre Kund/innen auf, die Zustimmung zur weiteren Nutzung der persönlichen Daten für den Bezug von Newslettern zu erteilen. So konnte man die Gelegenheit nutzen und den Posteingang von lästigen Werbemails befreien. Oder man entschied sich bewusst nochmals dafür, was man eigentlich lesen wollte. Informationen werden uns ja ständig im Überfluss präsentiert und manchmal sieht man vor lauter E-Mails das Wesentliche nicht mehr. Auch wir, die ARGE Volkstanz Wien, setzten uns im Zuge der am 25. Mai 2018 in Kraft tretenden Datenschutz-Grundverordnung und dem österreichischen Datenschutzgesetz mit dem Umgang mit Daten unserer Mitglieder und Abonnent/innen auseinander. Der Schutz der persönlichen Daten war uns natürlich immer schon ein Anliegen, doch wie das so ist – manchmal muss man bewusst über Abläufe und die Routinen nachdenken. Teilweise konnte optimiert und vereinfacht werden, gleichzeitig konnten wir eine neue Sensibilisierung feststellen und Aufgaben bündeln. Wir bestimmten einen Datenschutzbeauftragten und überprüften die Speicherung und Pflege unserer Daten. Im Zuge dessen aktualisierten wir unsere Homepage und konnten sie auf ein neues Format bringen – das sollten Sie sich **u n b e d i n g t a n s c h a u e n** www.volkstanzwien.at.

... und werden Sie unser Mitglied und unterstützen Sie unser Anliegen! Als gemeinnütziger Verein fördern wir Volkstanz, Volksmusik, Tracht.... Durch unsere ehrenamtliche Tätigkeit sind wir be-

strebt, Menschen aller Altersstufen Zugang zum österreichischen Volkstanz zu ermöglichen, der eingebettet in eine europäische Tanzkultur verstanden wird. Mit Vergnügen teilen wir unsere Freude mit anderen! Als unser Mitglied genießen Sie verschiedene Vorteile: es gibt z.B. ein spezielles Angebot für den Wiener Kathreintanz, dem Ball der österreichischen Tänze.

... Es ist uns auch ein besonderes Anliegen mit dieser Zeitung möglichst viele Volkstanzinteressierte zu erreichen. Denn wenn schon nicht als Mitglied unseres ehrenamtlichen Vereins, tragen uns zahlreiche Leser/innen unserer Zeitung dennoch durch ihr Interesse. Falls auch Sie unsere Zeitung in Zukunft per Mail und nicht mehr per Post bekommen wollen - und uns so unterstützen zu sparen und die Natur nicht allzu sehr zu belasten - können Sie dies gerne tun: Der Newsletter kann auf unserer Homepage abonniert oder per Mail (info@volkstanzwien.at) bestellt werden. Sehr viele unserer Leser/innen folgten bereits unserem Aufruf und abonnierten weiterhin die Zeitung per Mail – dafür einen herzlichen Dank! Wir gratulieren den zwei Gewinnern der Eintrittskarten zum Wiener Kathreintanz – sie kommen „am Ball“!

... Kommen also auch Sie „am Ball“! Wir laden am 1. Dezember 2018 zum 69. Wiener Kathreintanz ins Palais Ferstel – es wird bestimmt wieder eine rauschende Ballnacht! JZ



© W. Schaub-Walzer PID

Basis.
Kultur.
Wien

Unsere neuen Vorstandsmitglieder

Brigitte Hofbauer



Mein Name ist Brigitte Hofbauer. Einige von euch werden mich als Harmonikaspielerin und Leiterin der Tanzmusik Kaiserspitz kennen, mit der ich

nun schon seit mehr als 20 Jahren musiziere.

Ich begann mit dem Volkstanz bei den Kursen von Walter Schmidt. Anschließend wechselte ich zum Tanzkreis Wald. Nach einigen Jahren des Volkstanzens begann ich mit der Gitarre Ernst Wohlfahrth zu begleiten. Dieses gemeinsame Musizieren mit Ernst prägte mich musikalisch sehr. Irgendwann griff ich dann zur Harmonika, da ich neugierig war und es ausprobieren wollte. Nun ist das Harmonikaspielen meine große Leidenschaft.

Ich wurde gefragt, ob ich die Funktion als 2. Kassier in der ARGE übernehmen möchte. Da ich auch beruflich viel mit Zahlen zu tun hatte, nahm ich diese neue Herausforderung gerne an. Ich freue mich schon auf eine interessante und gute Zusammenarbeit mit dem Vorstandsteam. *Brigitte Hofbauer*

Joachim Hombauer



Mein Name ist Joachim Hombauer. Seit der letzten Generalversammlung darf ich als Musikreferent im Vor-

stand der ARGE mitwirken. Ursprünglich aus dem Burgenland stammend kam ich für mein Studium in die Hauptstadt. Hier studiere ich Musikerziehung und Englisch und werde im September beginnen zu unterrichten, worauf ich mich schon ganz besonders freue. Zum Volkstanz bin ich über Elses Tanzpraktikum an der mdw gekommen, wurde dort mit der Tanzwut infiziert und habe seitdem jedes Jahr den Kathreintanz miteröffnet. Allerdings genieße ich den Tanz nicht nur vom Tanzboden sondern auch von der Bühne aus, wo ich meistens als wackerer Nachschläger mit dem Bass zusammen das Herz, den Motor, des Tanzes beisteuere. Ich freue mich schon sehr auf die Arbeit in der ARGE und hoffe viel Positives beitragen zu können.

Joachim Hombauer

Felix Reisenhofer



Kommend aus Unterach am Attersee lebe, studiere und arbeite ich vorwiegend in Wien, das mittlerweile zu meiner zweiten Heimat geworden ist.

Neben dem familiären studentischen Umfeld an der Universität für Bodenkultur – auch Universität des Lebens genannt – trägt die ARGE Volkstanz Wien mit ihren liebenswerten Mitgliedern maßgeblich zu meinem Wohlbefinden hier bei.

Es hat sich meine volkstänzerische Aktivität über das alljährliche Auftreten am Boku-Ball in der Hofburg und in weiterer Folge über die Kurse der Sportunion angebahnt und ist schon vor der Aufnahme in die ARGE nicht mehr aus meinem Leben wegzudenken.

Das Erlernen österreichischer und internationaler Volkstänze sowie Singen, Paschen etc. und auch die Weitergabe derselben sind mir wichtige Anliegen.

Ich bedanke mich für die offene Aufnahme und das angenehme Willkommen sein und verbleibe mit einem herzlichen „Griß Eich!“,
Ihr und Euer *Felix Reisenhofer.*

Dank an Fritz Heftner - 20 Jahre Musikreferent

Fritz Heftner war von 1998 bis 2018 als Musikreferent in der ARGE Volkstanz Wien tätig. Nun hat er seinen Platz für einen jungen Kollegen geräumt, steht ihm jedoch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Danke!

Der gelernte Orgelbauer, der die traditionsreiche Firma Hradetzky aus Krems übernommen hat, ist selber ein begehrter Harmonikaspieler. Gemeinsam mit seiner Frau Hedi am Hackbrett hat das Altsteierer Trio Heftner nicht nur bei unseren Tanzfesten aufgespielt, sondern auch jahrzehntelang auf diversen Chor(leiter)lehrgängen die volksmusikalische Grundlage für das gemeinsame Tanzen und Kennenlernen gelegt. Seine Werkstatt und Wohnstätte hat er nach Mauerbach verlegt, dort eine Tanzgruppe aufgebaut und geführt.

Seine musikalischen Kenntnisse qualifizierten ihn als organisierendes und koordinierendes Bindeglied zwischen Tontechnik und Musik, daneben unterstützte er auch stets die Musizierenden. Bei der CD-Aufnahme der „Tänze aus Wien“ war er einer der wesentlichen Mitarbeiter, der sich in Fragen zu Klang und Auswahl federführend einbrachte. Nicht zu vergessen die Wartung und Reparatur unserer Musikinstrumente, der Verleih, die Beratung und Anschaffung unserer Tonanlage, sowie Schulungen, die er organisierte. Viele Aufgaben, die er still und bescheiden im Hintergrund erledigte! Ebenso verdanken wir Fritz unzählige Tanzfolgen für Kathreintanz und Belvedere...

Fritz, du bist ein aufmerksamer Beobachter des Tanzgeschehens, der sich nicht scheut, kritische Anmerkungen zu machen und uns zum Nachdenken zu bringen. Bitte erhalte uns Deine Meinung und Deine Freundschaft, wir freuen uns noch auf viele tänzerische, musikalische Erlebnisse, auf schöne gemeinsame Stunden!

ES



Wir trauern um Heinz Zimmerhackl



Heinz wurde in Wien geboren, lernte mit seinem Vater die Berge kennen und durch Jugendfreunde den Volkstanz. Beide Freizeitbeschäftigungen haben ihn sein Leben lang sowohl in teilnehmender als auch dankenswerterweise in gestaltender Rolle im Rahmen des Vereinslebens beschäftigt.

Beruflich hat Heinz als technischer Zeichner in der Starkstromindustrie gearbeitet, vor allem bei den Firmen AEG und ELIN. Der Einberufung in den 2. Weltkrieg konnte Heinz wegen einer schweren Krankheit entkommen, seine Freunde und Kollegen kamen alle nicht zurück ...

Im Österreichischen Alpenverein wurde Heinz 1954 Mitglied der Sektion Austria, bald darauf war er schon im Vorstand tätig. 1955 übernahm er die Leitung der Austria-Volkstanzgruppe, die er nach 25 Jahren seiner Stellvertreterin, Trude Grames, übergab. Heute betreut sie Günter Meixner, das Alpenvereins-Volkstanzfest gehört seit 1968 zum fixen und gern besuchten Vergnügen im Fasching.

Auch für den Volkstanz stellte sich Heinz als Funktionär zur Verfügung, in Wien 32 Jahre lang! In der BAG Österreichischer Volkstanz war Heinz 24 Jahre lang erster Kassier. Seine Frau Elfi war erste Schriftführerin – Vereinssitz und Büro befanden sich in der privaten Wohnung. Generalversammlungen, Volkstanzseminare und etliche Bundesvolkstanztreffen wurden mit großem Einsatz vorbereitet und organisatorisch betreut.

Dafür wurde immer vor Ort recherchiert – da überschritten sich ehrenamtliche Tätigkeit und persönliche Vorliebe, was den Einsatz für die Gemeinschaft erleichterte! Heinz liebte es, sich in der Natur aufzuhalten, verschiedene Landschaften kennenzulernen und zu erkunden. Es zog ihn auch in die Ferne – USA, Arktis und Antarktis, Afrika und im letzten Lebensjahr noch nach Neuseeland.

Ich durfte Heinz noch kurz vor seinem Ableben besuchen und erlebte ihn frisch und interessiert. Umso mehr hat mich sein Tod überrascht. Wir verlieren einen aufmerksamen, genauen Beobachter und Unterstützer unserer Sache, dem wir viel verdanken. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Elfi.

Wir gratulieren...

... Walter Deutsch zum 95 Geburtstag

„Halt es fest das Leben“ – unter diesem Motto, das auch der Titel einer Komposition des geschätzten Doyens der österreichischen Volksmusikforschung Prof. Walter Deutsch ist, wurde genau an seinem Geburtstag am 29. April 2018 sein 95er gefeiert. Dazu wurde zu einem Festkonzert ins Schloss Grafenegg geladen, zuvor wurde jedoch in zahlreichen Festreden dem Jubilar gedankt, gratuliert und gehuldigt.



Walter Deutsch ist uns wohl vor allem als Leiter des Instituts für Volksmusikforschung bekannt.

Dass er jetzt, 27 Jahre nach seiner Emeritierung diesem Institut noch immer verbunden ist, ist einmalig! Aber auch seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Beirat und Ehrenpräsident des Österreichischen Volksliedwerkes ist sicherlich vielen bekannt. Heute noch ist er dort täglich anzutreffen! Sein besonderes Werk – die COMPA-Reihe ist dank seines unermüdlichen Arbeitens schon auf 22 Bände und viele Meter angewachsen. In Rundfunk und Fernsehen war Walter Deutsch stets ein Publikumsmagnet, heute gestaltet er einmal im Monat die Sendung „Aufhorchen“ im ORF NÖ. Seine Komponistentätigkeit, die ihm sehr am Herzen liegt, hat er für diese viele Arbeit für die Volksmusik wohl oft zurückgestellt – trotzdem hat er ein ansehnliches zeitgenössisches Oeuvre geschaffen. Als Geburtstagsgeschenk wünschte er sich ein Festkonzert mit seinen Werken.

Für die ARGE Volkstanz Wien ist seine Verbindung mit Gretl Stürmer und der Wiener Singgemeinschaft hervorzuheben, aus der eine fruchtbare gemeinsame Arbeit für das Volkslied entstand. So brachten auch Thorwik Palme und weitere Mitglieder der Singgemeinschaft ihre Glückwünsche mit einem launigen Gedicht im geselligen Teil des Festes dar.

Lieber Walter! Wir dürfen Dir auch auf diesem Wege die besten Wünsche zum Geburtstag und unseren großen Dank für Deine Verbundenheit übermitteln – mögest Du noch lange mit so viel Kraft und Liebe für die Musik und die Wissenschaft am Werk sein können!



Pfingsten 1952 in Salzerbad

... der Wiener Singgemeinschaft zum 70 – jährigen Bestehen

1948 wurde die Singgemeinschaft von Gretl Stürmer gegründet. Schon im Jahr 1952 begann Walter Deutsch für den Chor Volkslieder zu setzen, u.a. auch für die Teilnahme der Wiener Singgemeinschaft an einem Chorwettbewerb in Arezzo. Nach dem Tod von Gretl Stürmer vor etwa 35 Jahren übernahm Marialuise Koch die Leitung des Chores, der mit einer Chorfahrt das Jubiläum feierte. Wir wünschen alles Gute und noch lange Freude am gemeinsamen Singen!

... David Hanke zum Diplom

Mit der Öffentlichen Diplomprüfung im Antonio Vivaldi Saal in der Johannesgasse 8 hat unser Vorstandsmitglied David Hanke sein Konzertfachstudium für Blockflöte an der Universität für Musik und Darstellende Kunst abgeschlossen. Alle drei Teile wurden mit Sehr gut beurteilt – die Diplomarbeit, die interne und die öffentliche Diplomprüfung. Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem großen Erfolg! Nun wird uns David für ein Erasmus - Studienjahr in Amsterdam verlassen, dafür wünschen wir ihm viel Glück!

Ehrenamtlich - Verantwortlich

Wie in vielen Vereinen, sind auch wir, der Vorstand der ARGE Volkstanz, ehrenamtlich tätig. Bei Vorsitz, Kassa oder Schriftführung übernehmen die Vorstandsmitglieder persönliche Verantwortung in inhaltlicher, rechtlicher und finanzieller Hinsicht. Die Rahmenbedingungen, in denen Vereinsaktivitäten stattfinden, sind nicht immer einfach zu überblicken. Dem hat die Basis Kultur Wien durch das Angebot der Vereinsakademie bzw. des 2-semesterigen Lehrganges „Vereinsmanagement“ Rechnung getragen. Wir haben diese Möglichkeit für Weiterbildung gerne aufgegriffen. Gudrun Eppich hat, zusammen mit Vereinsfunktionären aus unterschiedlichsten Kulturbereichen am erstmals stattfindenden Lehrgang teilgenommen. Von September 2017 bis Mai 2018 wurde in 14-tägigen Lehrveranstaltungen ein umfangreicher Bogen über die wesentlichen Themen im Vereinsmanagement gespannt. Neben einem Einblick in den gesetzlichen Rahmen – Vereinsgesetz, Veranstaltungsgesetz, Versicherungen, AKM, Jugendschutz und nicht zuletzt die DSGVO – standen Öffentlichkeits- und Medienarbeit sowie Projekt-, Veranstaltungs- und Konzertmanagement, aber auch Marketing & Sponsoring auf dem Programm. Das Lehrgangcurriculum umfasste darüber hinaus Bereiche wie Führungsverhalten, Motivation und Teamwork, Kommunikation und Diskussionsführung, aber auch Konfliktmanagement. Alleine schon diese abwechslungsreiche Gestaltung der Lehrgangsinhalte zeigt, welchem weitreichenden Anforderungsprofil aktiv wirkende Vereins- und Vorstandsmitglieder gegenüberstehen. Der Abschluss und die Übergabe des Diploms durch Landtagspräsidenten Prof. Harry Kopietz und Geschäftsführerin Mag. Monika Erb fand am 7. Mai 2018 in feierlichem Rahmen im Rathaus statt. Ein „herzliches Danke“ an die Basis Kultur Wien für die Initiative und tolle Organisation des Lehrganges. GE



!!! Trachtenbörse Neu !!!

Immer wieder haben wir festgestellt, dass die einstündigen Dienstagabend-Termine zeitlich nicht ausreichen bzw. nicht besucht werden können. Daher haben wir uns entschlossen, Termine und Zeiten umzustellen:

Samstag, 29. September, 10:00 bis 13:00

Freitag, 9. November, 16:00 bis 19:00

Dienstag, 20. November, 18:00 bis 19:30,
(am 20.11. keine Kleiderannahme!)

Ort: Arge Zentrum, 1160 Wien, Gallitzinstraße 1

Kontakt: 0676/611 95 62 oder 0680/124 49 61

Bitte macht Werbung für uns bei Freunden und Bekannten, unsere Kästen sind zurzeit übertoll. Wir bitten um Verständnis, dass wir daher am Dienstagstermin keine Kleider annehmen und für die Annahme ein Limit von 5 Stück setzen.

Wir freuen uns auch über helfende Hände, die unser Team zu dem einen oder anderen Termin unterstützen können.

Auf Euer Kommen freut sich das Trachtenbörse-Team

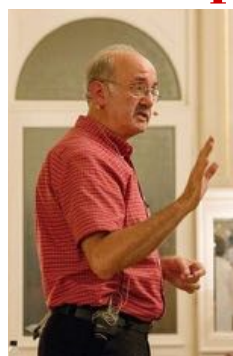
Pasch-Workshop

Der Steirer Peter Frauscher ließ uns an seinen rhythmischen Kenntnissen des Paschens teilhaben. Wir wollten dazu beitragen, dass das Paschen auch in Wien wieder mehr gepflegt und beherrscht wird. Das Volkstanz auf diese Weise zu bereichern, gelingt freilich besser mit einem gewissen Maß an Grundwissen. Dieses Angebot stieß auf überaus regen Anklang und es konnten einige Pascher in geselliger Runde erarbeitet werden. Dabei legte Peter sein Augenmerk auf die verschiedenen Schlagtypen wie Vor- und Zuwpascher. Ebenso wurden die unterschiedlichen Sechsterer sowohl theoretisch als auch praktisch an zwei Abenden umgesetzt. Das Ergebnis konnte sich durchaus hören lassen und wird hoffentlich auch auf die Wiener Tanzflächen getragen!

Weil auch das Singen seinen Platz in dieser Tradition hat, ist geplant, diese Workshops noch um G'stanz'l-Singen zu erweitern, beste Voraussetzungen für gutes Zusammenspiel aller Formen musikalischen Ausdrucks! FR



Workshop Amerikanischer Squaredance



David Millstone kommt wieder nach Wien und hält Workshops für uns!

Freitag, 19. Okt. 2018, 18:30-21:00

Samstag, 20. Okt. 2018, 17:00-20:00

Ort: Haydn Realgymnasium, 1050 Wien, Reinprechtsdorferstraße 24

Nähere Informationen auf der Homepage.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bis 8.10. unter else.schmidt@gmx.at.

Aufgrund der speziellen Voraussetzung für Kontratanze ist eine Teilnahme nur paarweise möglich! Um auch Einzelpersonen die Gelegenheit zum Mittanzen zu geben, ist in kleinem Rahmen eine „Partnerbörse“ über Kontaktaufnahme mit Else Schmidt möglich. Es können jedoch keine Garantien gegeben werden!

Grenzenlos Tanzen 2018 mit dem Ensemble Kolo Slavuj



Kolo Slavuj besteht als überregionales Folkloreensemble der Burgenländischen Kroaten seit 1971 und repräsentiert die kroatische Volksgruppe in ihrer Gesamtheit. Die Mitglieder von Kolo Slavuj stammen aus verschiedenen kroatischen Ortschaften des Burgenlandes, aus Ungarn, der Slowakei und Wien, dem Sitz des Ensembles.

Die Tänze, Lieder und Bräuche, die Kolo Slavuj präsentiert, sind das gemeinsame Erbe der kroatischen Volksgruppe im Burgenland und den angrenzenden Regionen. Die Kroaten haben das mitgebrachte Kulturgut wie auch ihre Sprache durch die letzten 500 Jahre seit ihrer Ansiedlung gepflegt und bewahrt, aber auch weiterentwickelt. Die Nachbarschaft und das Zusammenleben mit Deutschsprachigen, Ungarn, Slowaken, Tschechen, Juden, Roma in der neuen westpannonischen Heimat hat seine Spuren in der Musik, den Liedern und Tänzen, den Bräuchen und Trachten und in der gesamten Alltagskultur hinterlassen.

Die Musik wird heute vor allem auf dem – mittlerweile zum Identitätssym-

bol gewordenen – Saiteninstrument, der Tamburica, begleitet. Kolo Slavuj hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein möglichst authentisches Bild der kroatischen Lieder und Tänze, der Musik, der Bräuche und Trachten sowie der Sprache zu präsentieren.

Die Tänze galten – im Gegensatz zum umfangreichen Liedgut – lange als ausgestorben. Der Initiative von Kolo Slavuj ist es zu verdanken, dass schon 1972 ein führender Ethnologe und Ethnochoreograph aus Kroatien zu Feldforschungszwecken das gesamte Burgenland bereiste und überlieferte kroatische Tänze, Lieder und Bräuche aufzeichnete. Dieses Forschungsmaterial und seine daraus erstellten Choreographien sind der Grundstein und die Grundlage der Tätigkeiten und weiteren Aktivitäten von Kolo Slavuj.

In den letzten Jahren konzentrierte sich Kolo Slavuj in seiner künstlerischen Arbeit auf größere eigene Produktionen und abendfüllende Programme. Neben dem traditionellen Reper-

toire arbeitet Kolo Slavuj auch an einem Brückenschlag zwischen traditionellen Ausdrucksformen und zeitgemäßen tänzerischen Gestaltungsmitteln. Auf Basis überlieferter Elemente der Volkskultur, traditioneller Lieder und Tänze, aber losgelöst von Bräuchen und Trachten, entstehen neue Choreographien und Musikarrangements.

Kontaktadresse:
Gabriela Novak-Karall
c/o Hrvatski centar
A-1040 Wien, Schwindgasse 14
ured@koloslavuj.at
www.facebook.com/koloslavuj

**8. September 2018
15:30 Uhr
Schloss Belvedere**

Vorbereitungskurs für den Kathreintanz

Als spezielles Service bieten wir für alle Besucher/innen des Wiener Kathreintanzes oder Interessenten, die ihre Tanzkenntnisse auffrischen möchten heuer einen Vorbereitungskurs mit österreichischen Tänzen an:

Sonntag, 4., 11. und 25. November 2018 von 18:00-20:00

Ort: Arge Zentrum/Wiener Volksliedwerk, Bockkeller, 1160 Wien, Gallitzinstraße 1
Leitung und Kontakt: Monika und Johann Jung (0699/100 86 989 oder johann-jung@gmx.at)

Musik: Gerhard Kinast

Kostenbeitrag: € 5,- pro Abend

Wir bitten um Tanzschuhe!

69. Wiener Kathreintanz 1. Dez. 2018 im Palais Ferstel

Vorverkauf und Tischreservierung:

Bei den Gruppen- und Tanzleiter/innen, online und telefonisch: ab 9. Oktober bis 26. November 2018
Karten zahlbar innerhalb von 10 Tagen per Banküberweisung, spätestens jedoch bis zum 26. November 2018, ansonsten verfällt die Reservierung. Danach sind Karten zum Vorverkaufspreis noch an unseren Vorverkaufsstellen gegen Barzahlung zu erwerben – nach Verfügbarkeit!

Weitere Vorverkaufsstellen: Trachten Tostmann, 1010 Wien, Schottengasse 3a
Österreichisches Volksliedwerk, 1010 Wien, Operngasse 6
Sekretariat der BAG Österreichischer Volkstanz, 1160 Wien, Gallitzinstraße 1

Kartenpreise Vorverkauf

Erwachsene: 45 Euro
Präsenzdiener, Schüler/innen und Studierende bis 30 Jahre mit gültigem Ausweis: 15 Euro

Kartenpreise Abendkassa

Erwachsene: 60 Euro
Präsenzdiener, Schüler/innen und Studierende bis 30 Jahre mit gültigem Ausweis: 15 Euro

Kathreintanztelefon: +43(0)699/10912469; Homepage: www.wienerkathreintanz.at

Meine Mostschädel-Tanzheftln

Volker Derschmidt hat im Laufe seines Lebens eine beachtliche Anzahl von Musikstücken gesammelt, vielfach aus dem öö. Volksliedarchiv stammend. Hier legt er eine Zusammenstellung von 72 Tänzen in 12 „Schnoasn“ (= Suiten) vor, die jeweils aus Walzer, Polka, Bairisch, Mazurka, Franzé und Marsch bestehen. Diese könnten, ggf. untermischt mit einfachen landläufigen Volkstanz-Formen, fertige Tanzfolgen bilden, wie sie dem ländlichen Tanzboden entsprechen haben. In den meisten Quellen sind die Stücke oft nur 1- oder 2-stimmig vorhanden. In der Gebrauchspartitur sind sie von Volker in seiner bevorzugten Weise mit 2 Melodiestimmen, einer Tenorstimme (ad lib.) und ausnotiertem Bass abgedruckt, zu ergänzen mit einer Begleitgruppe. Zur Besetzung und ihren Möglichkeiten sowie der Spielweise führt er im Vorwort einiges Lesenswertes aus!

Benutzerfreundlich ist die Ausgabe in verschiedenen Varianten, für C- oder B-Instrumente, sowie die Aufmachung. Die Stücke finden auf einer Doppelseite Platz, die Notenschreibweise ist übersichtlich und sparsam gehalten. Somit ist aufführungspraktisches Wissen wie Artikulation oder Abfolge der Teile gefordert, das jedoch auch im Vorwort angesprochen wird. Die vielfältigen Melodien machen viel Freude. Und für Neueinsteiger ist im Vorwort eine Tabelle mit Tempoangaben. Am Ende des zweiten Teiles findet sich noch die öö. Landeshymne und die Weise „A lustige Eicht“. Einem schwungvollen Tanzabend steht nichts mehr im Wege! ES



© 2016, € 25,-/Heft; Bezug: volkerderschmidt@aon.at

Mit Kindern tanzen

Überlieferte Spiel-, Tanz- und Bewegungsformen für Kinder und Jugendliche

Der Arbeitskreis Kinder- und Jugendtanz der ARGE Volkstanz Kärnten (Birgit Fillafer, Josef und Petra Glanzer, Karoline Granitzer, Erdi Hude, Nina Kellner, Stephanie Macheiner und Josef Ruch) hat das 2004 erstmalig aufgelegte Lehrmittel überarbeitet und um ein Drittel erweitert. Es ist eine Ringmappe, die man individuell ergänzen kann.

Der Inhalt ist gegliedert in Tanzschlüssel, (Spielerisches) für zwischendurch, Singtänze und Leierspiele, die Tänze der CD 1 und CD 2 sowie ein Literaturverzeichnis. Damit unterliegen die Kapitel keiner Tanz-Systematik, sondern sind Orientierungshilfen. Es werden keine Altersempfehlungen gegeben. Für den Einsatz der Tänze empfiehlt es sich, die Einleitung zu lesen, bzw. die Anmerkungen in der Rubrik pädagogische Aspekte zu studieren. Generell erscheint das Repertoire eher für aufsteigendes Alter geeignet. Die Mappe stellt ein gewachsenes Werk dar, das sich aus der Arbeit sowie dem Austausch mit Kolleg/innen entwickelt hat und spiegelt demnach die Dynamik aus mehr als einem Jahrzehnt Erfahrung wider. Zurückgegriffen wird nicht nur auf Sammlungen wie „Die Gold'ne Brücke“, und „Alte Tänze für junge Leute“, sondern es wird auch viel anderes zugänglich gemacht.

Unter dem Titel „Altbewährtes neu entdeckt“ bringt Birgit Fillafer eine knappe Einleitung und Motivation für spielerisches Lernen und Kompetenzerwerb. Der Tanzschlüssel bringt in der gängigen Form die wesentlichen Begriffe in geordneter Liste, damit die Beschreibungen knapper und einfacher zu lesen sind.

Die Singtänze und Leierspiele bringen 32 Beispiele, die zumeist in vielen Varianten nicht nur in Österreich bekannt sind. Die Melodien sind stets in leicht auf der Gitarre zu begleitenden Tonarten notiert. Der Hinweis auf den Capo zur Erhöhung der Tonlage ist unbedingt ernst zu nehmen. Dadurch erstreckt sich der Ambitus vom kleinen h bis zum

cis“, manches könnte durchaus auch höher gespielt werden. Es empfiehlt sich, genau hinzuhören, in welcher Tonlage die Kinderstimmen so richtig zum Klingen beginnen!

Die 30 Tänze der CD 1 sind in derselben Tonart notiert, wie sie erklingen, was ein Erlernen durch Mitspielen erleichtert. Sie sind alle zum Mitsingen, teilweise auch zweistimmig notiert. Der Ambitus ist ausgeweitet vom kleinen g bis zum e“. Länge der Tänze (Anzahl der Durchspiele) und Tempo sind absolut tanzbar gewählt. Die ersten Tänze widmen sich dem Gehen und Figuren bilden in der Schlange/Reihe. Es folgt eine Gruppe von Tänzen und Singspielen im Kreis, bzw. Paartänze, wobei „Der Herbst“ und „Bruder Jakob“ ein wenig aus der Reihe tanzen... Gegen Ende der Tanzauswahl beginnen schon die einfachen Volkstänze aus Österreich.

Die 30 Tänze der CD 2 sind zum größten Teil ohne Liedtexte, und greifen bekannte Beispiele aus verschiedensten Regionen auf, das ist auch klanglich sofort zugänglich. Sie spiegeln den Anspruch auf geselliges Tanzen mit Spaßfaktor wider, das soziale Kompetenzen stärken soll. Raumorientierung und Bewegungskoordination sind natürlich stets gefragt. Die Doppel-CD wurde von verschiedenen Gruppen, zu unterschiedlichen Zeiten und in wechselnden Örtlichkeiten aufgenommen: Volksmusik Asprian - 2002 im kleinen Kultursaal St. Andrä/Lavanttal, Unerhört – 2017 in Steinfeld im Drautal, Voigasmusi – 2017 in der MS Möllbrücke und in Steinfeld sowie die Volksmusik der VTG Krems/Kärnten – 2008 in der Aula der Volksschule Kremsbrücke.

Ein sehr brauchbarer Arbeitsbehelf, den es noch auszuweiten gilt! Die dicke Ringmappe lässt sich ja öffnen und man kann die notwendigen Blätter entnehmen ... ES



© 2018 Eigenverlag • ISBN: 978-3-9502686-3-8
Preis: € 45,- + Versandkosten
erhältlich unter: kinder.jugendtanz@tanz-kaernten.at

NEUERSCHENUNGEN

Termine Tanzfeste 2018/2019

Sa, 8. September	15:30-18:00	Grenzenlos Tanzen vor dem Schloss Belvedere Südseite des Oberen Belvedere, 1030 Wien, Prinz-Eugen-Straße Veranstalter: Arge Volkstanz Wien (0680/310 76 46)
Sa, 15. September	17:00-22:00	„Da Summa is umma“ Pfarrsaal St. Othmar, 2340 Mödling, Elisabethstraße 28 Musik: Spielmusik Schwarzkogler Mödling und Else Schmidt Kontakt: Gabriele Brandstetter (0699/170 288 00 oder g.brandstetterl@gmx.at)
Sa, 6. Oktober	19:30-23:30	23. Volkstanzfest der VTG Tulln Gasthaus Bruckner, 3441 Baumgarten, Hauptstraße 31 Musik: Die Klosterneuburger Spielleut Information: 02242/38320
Sa, 13. Oktober	17:30-22:30	14. Gerasdorfer Volkstanzfest VBH Oberlisse, 2201 Gerasdorf, Stammersdorferstraße 354 Musik: Spielmusik Wolfgang Pflieger Leitung: Rudi Bauhofer; Kontakt: Hedy Busch (0664/208 15 78) Tischreserv.: 0688/815 08 32; hedy.busch@gmx.at
So, 21. Oktober	16:00-20:00	I. Brucker Volkstanzfest Stadttheater, 2460 Bruck/Leitha, Raiffeisengürtel 43 Musik: Brucker Tanzmusi, Bruckneudorfer Stubenmusi Leitung und Auskunft Karl und Brigitte Hofstetter (0676/426 44 52 oder brigitte.hofstetter@gmx.at)
Sa, 10. November	18:00-23:00	51. Leopolditanz Klosterneuburg Babenbergerhalle, 3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 25 Musiken: Klosterneuburger Musikgruppen, Leitung und Kontakt: Alfred Gieger (0664/612 10 81 od. alfred.gieger@aon.at)
Do, 22. November	18:00-21:00	Kathreintanz der Volkstanzgruppe Siena Pfarre Katharina von Siena, 1100 Wien, Kundratstraße 5 Musik: Duo der Klosterneuburger Spielleut Leitung/Kontakt: Walter Schober (0680/50 10 815, walter.schober@aon.at)
Sa, 24. November	18:00-23:00	27. Strasshofer Kathreintanz Haus der Begegnung, 2231 Strasshof /Nordbahn, Arbeiterheimstraße 23 Musik: Spielmusik Wolfgang Pflieger Leitung: Monika und Johann Jung; Kontakt: Gerhard Sattler (0677/612 10 90 oder gerhard_sattler@gmx.at)
Sa, 1. Dezember	18:00-23:45	69. Wiener Kathreintanz Palais Ferstel, 1010 Wien, Strauchg. 4 Veranstalter: Arge Volkstanz Wien Kathreintanz-Telefon ab 9. Oktober unter 0699/10 91 24 69
Mi, 9. Jänner	19:30-21:30	Ernstl Tanzen ÖAV Zentrum Edelweiß, 1010 Wien, Walfischgasse 12, 1. Stock Musik: Tanzmusik Kaiserspitz Leitung: Wilfried Mayer (0676/615 60 55)
Sa, 19. Jänner	18:00-23:00	52. Alpenvereins-Volkstanzfest Haus der Begegnung Döbling, 1190 Wien, Gatterburggasse 2a Auskunft: Günter Meixner (0676/332 56 14)
Sa, 23. Februar	17:00-22:00	Volkstanzfest Baden Festsäle des Congresscasino Baden Kontakt: Ute Martinek-Korbuly (0664/385 00 03 oder ute.martinek@gmx.at)
Sa, 26. Jänner	18:30-23:30	29. Festliches Tanzen Seelsorgezentrum St. Josef auf der Haide, 1110 Wien, Blieriotgasse 50 Musik: Klosterneuburger Spielleut Leitung und Tischreservierungen: Monika und Hans Jung (0699/100 86 989 oder johann-jung@gmx.at)

Wenn Sie unsere Zeitung in Zukunft nicht mehr beziehen möchten,
können Sie diese unter volkstanz_wien@hotmail.com abbestellen.

Termine Tanzkurse 2018/2019

So, 7. Okt., 18. Nov. und 9. Dez.	16:00-18:00	1,2,3,4 tanz mit mir - Singen & Tanzen für die ganze Familie Gemeindesaal der evang. Pfarrgemeinde Neubau, 1070 Wien, Lindeng. 44a Leitung: Susanne Herwelly und Eva Pankratz (mutaku@gmx.at) Kosten: freie Spende und Beitrag für die gemeinsame Jause
So, 30. Sept. bis So, 7. Okt.		Volkstanz- und Entspannungswoche Quellenhotel der Heiltherme Bad Waltersdorf, 8271 Bad Waltersdorf, Thermenstraße 111 Info: www.heiltherme.at, Tel.: 03333/500-0, Hans Jung (0699/100 86 989)
Ab 3. Okt. Je- weils Mi	18:15-20:00 20:00-21:30	Folkloretanzen (USI-Kurs) für Fortgeschrittene Folkloretanzen (USI-Kurs) für Anfänger Festsaal im 1. Stock, 1010 Wien, Bäckerstraße 16 Leitung: Martin Pokorny (0680/300 19 07) Semesterpreis € 81,- (für Studierende € 54,-)
So, 14. und 21. Oktober, 11. und 18. November	18:00-19:30	Volkstanzkurs Österreichische Tänze - Ländlerkurs Union Turnsaal, 1090 Wien, Porzellangasse 14-16 Bitte extra Schuhe für den Turnsaal Leitung: Else Schmidt; Kontakt: Judith Ziegler (0676/306 91 70)
So, 14. und 21. Oktober, 11. November 18. November	19:30-21:00	Offenes Tanzen im Anschluss an den Kurs der Sportunion Union Turnsaal, 1090 Wien, Porzellangasse 14-16 Bitte extra Schuhe für den Turnsaal Leitung: Else Schmidt; Kontakt: Judith Ziegler (0676/306 91 70) Kleines Fest mit mehreren Musiken und Buffet als Abschluss des Kurses
So, 4., 11. und 25. November	18:00-20:00	Vorbereitungskurs für den Wiener Kathreintanz Arge Zentrum, Bockkeller, 1160 Wien, Galliztinstraße 1 Wir bitten um Tanzschuhe Leitung und Kontakt: Monika und Johann Jung (0699/100 86 989 oder johann-jung@gmx.at)
So, 13., 20. und 27. Jänner	18:30-21:00	Kurzlehrgang für ausländische Tänze Großturnhalle BG 9, 1090 Wien, Wasagasse 20 Bitte turnsaaltaugliche Schuhe (keine hohen oder harten Absätze) Leitung: Else Schmidt, Kontakt: Judith Ziegler (0676/306 91 70)

Dirndlgwandsonntag

Ein Tag in Tracht am 9. September 2018

Impressum

Aufgabennummer: 02Z033209 S/7
„Österreichische Post AG/Sponsoring Post“
Basis.Kultur.Wien - Wiener Volksbildungswerk
A-1150 Wien, Vogelweidplatz 9

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Volkstanz Wien
p. Aadr.: Elisabeth Koziol
1140 Wien, Hüttelbergstraße 14/8
Telefon: +43(0)680/310 76 46
E-Mail: volkstanz_wien@hotmail.com
Internet: www.volkstanzwien.at
ZVR Nr. 330 543 997
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 1. November 2018

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Else Schmidt,
Mag. Veronika Sinabell, Mag. Judith Ziegler
Fotos: J. Ziegler, H. Zotti
Druck: digitaldruck.at, 2544 Leobersdorf, Aredstr. 7